

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

13.11.2014

P r o t o k o l l

**der 3. Sitzung des Ausschuss für Bildung, Universität, Wissenschaft am Mittwoch, 12.
November 2014 im Bürgerschaftssaal des Rathauses**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Mitglied

Herr Bausemer – bis 20:40 Uhr
Herr Christoph Oberst i.V. für Frau Berger
Herr Burmeister
Frau Dr. Fassbinder – bis 21:00 Uhr
Herr Dr. Götz
Herr Grimm – bis 20:35 Uhr
Herr André Berndt i.V. für Frau Heinrich - bis 20:25 Uhr
Herr Küntzel
Herr Multhauf
Frau Dr. Steveling
Frau Leddin i.V. für Herrn Dr. Suhm
Frau Thonack
Herr von Malottki
Frau Dr. Wolf-Körnert

Entschuldigt

Frau Berger

Nicht anwesend

Herr Ziola

Verwaltung

Frau Felkl
Frau Baas
Frau Winkler
Herr Schult

Gäste

Herr Dr. Flieger
Frau Thurow
Sybille Marx

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 06.10.2014
4. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses
5. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
6. Fragen, Vorschläge und Anregungen des Kreiselternrates
7. Informationen aus dem Kreisausschuss für Bildung, Kultur und Sport
8. Entscheidung zur Sondersitzung
9. Personalsituation im Amt für Jugend, Soziales und Sport
10. Fragen und Anregungen zur Ernst-Moritz-Arndt-Universität
11. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 11.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2015/2016
Dez. I, Amt 20
- 11.2. Immobilienbericht der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Dez. II, Amt 23
12. Mittel für das Pommersche Landesmuseum
CDU-Fraktion
13. Information der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden
15. Schluss der Sitzung

TOP 1. Sitzungseröffnung

Herr von Malottki eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr. Er stellt fest, dass 13 Mitglieder anwesend sind.

TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Der TOP 8 – Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses wird vorgezogen, jetzt TOP 4, dadurch verschieben sich die anderen TOP. Als TOP 8 wird der Punkt zur Frage einer Sondersitzung aufgenommen. TOP 10 „Fragen und Anregungen zur Ernst-Moritz-Arndt-Universität“ wird aufgenommen. Als TOP 12 wird die BS-Vorlage „Mittel für das Pommersche Landesmuseum“

aufgenommen.

Es wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 06.11.2014

Folgende Änderungen im Protokoll beantragt Herr Multhauf:

Seite 4 TOP 8 letzter Satz nach E.-Thälmann-Ring „2016 renoviert werden.“

Streichen und dafür einfügen: „nicht vielleicht doch schon im Jahr 2015 gemacht werden.“. Seite 5 TOP 11.1 ...Der Raumplan.. wird durch „Die Anmerkung zur Raumplanung..“ ersetzt.

Herr von Malottki bittet, auf der Seite 4 TOP 8 im letzten Satz ist Dr. Flieger durch Herrn Prof. Schnittler zu ersetzen und der Prozentsatz ist von 70 % zu 50% zu verändern.

Über die Niederschrift mit den Änderungen wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: bei 4 Enthaltungen angenommen

TOP 4. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses

Die Beschlüsse zum Neubau der Integrierten Gesamtschule „Erwin Fischer“ sowie zu den studentischen Protesten sind durch die Bürgerschaft beschlossen worden.

Betreffs der Aula soll der Gerichtstermin abgewartet werden. Herr Burmeister bemängelt, dass er keine Antwort zur Notwendigkeit der Bufdi-Stellen bekommt. Herr Multhauf bittet um eine genaue Aufstellung über die Bufdi-Stellen vom Amt. Herr von Malottki wird gemeinsam mit Frau Felkl das Gespräch mit der Personalabteilung suchen, um gemeinsam mit den Schulleitern eine Lösung dieses Problems zu finden.

TOP 5. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6. Fragen, Vorschläge und Anregungen des Kreiselterrates

Es wird diskutiert, ob dieser Punkt auf der Tagesordnung bleiben soll oder gestrichen wird. Die Entscheidung ist für diesen TOP gefallen.

TOP 7. Informationen aus dem Kreisausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Herr von Malottki berichtet über die Schließung einer Schule in Schlatkow, dadurch wird noch einmal deutlich, dass wir unbedingt die Schulentwicklungsplanung (SEP) brauchen. Herr Burmeister berichtet, dass die entsprechende Verordnung jetzt veröffentlicht wurde. Die SEP wird im nächsten Ausschuss Thema sein.

TOP 8. Entscheidung zur Sondersitzung

Es steht zur Diskussion, ob am 17.11.2014 eine Sondersitzung stattfinden soll oder eine gemeinsame Sitzung mit dem Bauausschuss.

Es wird entschieden, die heutige Behandlung des Haushaltes für eine Entscheidung abzuwarten.

TOP 9. Personalsituation im Amt für Jugend, Bildung, Sport und Wohngeld

Herr von Malottki berichtet, dass er einen Termin in der Personalabteilung bei Frau Demuth hatte, um die Personalsituation im Amt für Jugend, Bildung, Sport und Wohngeld zu besprechen. Er hat eine Übersicht zur Entwicklung des Stellenplanes erhalten. Frau Demuth ist der Meinung, das Personal ist ausreichend. Frau Felkl informiert, dass zurzeit im Bereich Schule und Sport eine Untersuchung durch das Hauptamt durchgeführt wird. Eine Auswertung ist noch nicht erfolgt.

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Schulentwicklungsplanung Aufgabe des Landkreises ist.

Frau Dr. Wolf-Körnert fragt nach dem Krankenstand sowie nach den Überstunden.

Frau Felkl berichtet von einem erheblichem Überstundenbestand in der Leitungsebene. Frau Dr. Fassbinder erkundigt sich, ob die Stelle der Dezernatssteuerung noch von Frau Felkl übernommen wird. Frau Felkl erklärt dazu, dass diese Stelle unbesetzt ist. Sie ist seit dem 01.01.2014 Amtsleiterin. Zur Kernverwaltung Schule und Sport gehören: die Amtsleiterin, die Sekretärin, der Koordinator/Planer, die Haushaltssachbearbeiterin, der Sachbearbeiter Sport sowie die Sachbearbeiterin Grenzbetrag/Sportförderung.

Frau Leddin macht auf die Problematik Schulsekretärinnen aufmerksam und wünscht sich genau wie bei den Hausmeistern einen Pool für Sekretärinnen. Frau Felkl erklärt, dass ebenfalls Untersuchungen zu den Sekretärinnenstellen durch das Hauptamt laufen und sie wird im Rahmen der Organisationsuntersuchung die Problematik der Vertretung ansprechen.

Herr Multhauf weist darauf hin, dass für die Personalsituation der Dezernent bzw. der Oberbürgermeister zuständig ist. Herr von Malottki erklärt, dass sich der Ausschuss Gedanken machen muss, um die Aufgaben wie zum Beispiel Schulentwicklung, Neubau IGS „E. Fischer“ usw. zu leisten.

Top 10. Fragen und Anregungen zur Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Herr Dr. Flieger berichtet, dass der Förderbescheid in den nächsten Wochen eingehen wird. Er stellt den OZ-Artikel vom 12.11.2014 richtig. Das Gesamtgutachten aller Hochschulen von Mecklenburg-Vorpommern wird am Freitag vorgestellt, leider wurde dies vorher in die Presse gegeben. In der nächsten Woche wird zum Gutachten schriftlich Stellung genommen und der Rechnungsprüfungsausschuss wird die Stellungnahme einarbeiten. Herr Dr. Flieger wäre bereit, in der nächsten Bürgerschaftssitzung darüber zu berichten. Der Ausschussvorsitzende möge sich dafür einsetzen, dass das auf die Tagesordnung gesetzt wird. Zur Frage nach dem Botanischen Garten informiert Herr Dr. Flieger, dass 40 % Fördermittel kommen, die anderen Gelder sollen eingeworben werden. Es sollten alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden.

Herr von Malottki fragt nach, was es mit der Gristuf-Mahnwache auf sich hat und ob diese von „Obdachlosigkeit“ bedroht sind? Herr Dr. Flieger berichtet, dass die jetzigen Räume durch die Universität benötigt werden, es sollen aber Räume in der Frauenpoliklinik zur Verfügung stehen.

Herr Multhauf fragt an, wem das Gelände und das Gebäude der alten Mensa gehört und welche Nutzung vorgesehen ist. Es sollen laut Frau Dr. Wolf-Körnert alle Räume, so wie sie jetzt genutzt werden, bleiben. Ein Nachnutzungskonzept wird angestrebt, wenn es steht, soll es im Ausschuss vorgestellt werden.

Herr Dr. Flieger verabschiedet sich.

TOP 11. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 11.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2015/2016

06/158

Frau Baas bringt die Vorlage ein. Sie macht darauf aufmerksam, dass alle verschiedenen Haushaltspläne im Netz nachzulesen sind. Das Produktbuch wird zurzeit bereinigt, die Werterhaltungsliste wird morgen (13.11.) ins Netz gestellt. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Planes. Frau Baas bittet, falls inhaltliche Fragen jetzt nicht beantwortet werden können, dass diese schriftlich formuliert an das Amt 20 geschickt werden. Sie teilt mit, dass die 10 € pro Schüler noch nicht eingestellt wurden. Es wird eine Veränderungsliste geben, diese werden in den Haushalt eingearbeitet. Es folgt eine Diskussion über einen Erweiterungsbau der „C.D.Friedrich“-Realschule sowie die Notwendigkeit der **Sanierung/Erweiterung der Sporthalle**. Frau Felkl informiert, dass eine Erweiterung der Kapazität unbedingt notwendig ist, da die Zahl der Schuler höher ist. Frau Baas erklärt, dass immer die Möglichkeit des Nachtragshaushaltes für dingend notwendige Maßnahmen. Frau Dr. Fassbinder wünscht ein Medienkonzept der Schulen, speziell des Jahn-Gymnasiums, da 10 interaktive Tafeln beantragt wurden. Sie wird einen Antrag an die EDV-Abteilung gemeinsam mit Frau Felkl stellen. Herr Burmeister bemängelt, dass das Fachamt nicht die „Wunschliste“ der Schulen steuert. Es wird festgestellt, dass der Planungsprozess verbessert werden muss.

20:25 Uhr verlässt Herr Bernd die Sitzung.

Frau Felkl schlägt vor, bei der EDV-Abteilung und dem Jahn-Gymnasium nachzufragen, warum das Geld so verteilt wurde.

20:35 Uhr verlässt Herr Grimm die Sitzung

Die Mittel für das Kunstkabinett des Humboldt-Gymnasiums werden durch Amt 20 noch einmal geprüft. Die Mittel für die Sanierung des Humboldt-Gymnasiums sind für 2017 eingestellt.

20:40 Uhr verlässt Herr Bausemer die Sitzung.

Es wird abgestimmt, dass die 10 € pro Schüler in die Haushaltsplanung aufgenommen werden. Die Sporthalle und der Anbau der „C.-D.Friedrich“-Realschule sollen gemeinsam gemacht werden. Dieses Problem soll in den Fraktionen besprochen werden, Amt 23 kann sagen wie hoch die Kosten sein werden.

Festlegung: Es wird keine Empfehlung zum Haushalt und zum Sondervermögen geben.

TOP 11.2. Immobilienbericht der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

06/116

Herr Schult stellt die Vorlage vor und erläutert die Einsparungen im Bereich von den Kindertagesstätten und Horten.

Frau Dr. Fassbinder verlässt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Herr Schult erklärt auf Nachfrage, wie der unterschiedliche Wasserverbrauch in den Schulen zu Stande kommt. Es sind unterschiedliche Schultypen mit unterschiedlichen Schülerzahlen. Frau Leddin erläutert, warum in der Arndt-Schule die Werte für die Heizung erhöht sind. Das Haus bzw. das Dach sind nicht saniert, die Untermieter des Hauses sind teilweise bis 20:00 Uhr dort.

Festlegung: Die Vorlage wird nur zur Kenntnis genommen.

TOP 12. Mittel für das Pommersche Landesmuseum
06/193

Frau Thonack bringt die Vorlage ein.

Es wird vorgeschlagen, dass der erste Satz gestrichen wird. Die Bürgerschaft soll zur Kenntnis nehmen und der Intention folgend.

Festlegung: Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 13. Information der Verwaltung

Frau Felkl informiert, dass eine Abstimmung zur Schulsozialarbeit mit dem Landkreis stattgefunden hat. Ein Projekt von der ABG Neubrandenburg kann voraussichtlich nicht gefördert werden. Die Schulsozialarbeit hat oberste Priorität und kann komplett abgedeckt werden.

TOP 14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr von Malottki informiert, dass eine Abfrage aller Ausschussmitglieder erfolgte, ob die Sitzungen montags oder mittwochs stattfinden sollen. Er hat entschieden, dass mittwochs die Ausschusssitzungen stattfinden werden.

Die nächste Ausschusssitzung findet in der C.-D.-Friedrich-Schule statt.

Anregungen der Mitglieder

Herr Multhauf schlägt vor, dass die Mitglieder des Ausschusses nach Szczecin fahren, evtl. mit dem Kulturausschuss gemeinsam, um auch die Philharmonie zu besuchen.

Frau Leddin weist darauf hin, dass das Schulessen deutlich teurer werden wird, wenn der Mindestlohn steigen wird. Frau Felkl informiert, dass der Preis nachgebessert wird.

TOP 15. Schluss der Sitzung

Herr von Malottki beendet die Sitzung um 21:40 Uhr.

Erik von Malottki
Ausschussvorsitzender

Marina Wetzel
für das Protokoll